

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Juli 2013

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER

Seit 55 Jahren

Schuh- und Schlüsseldienst

Goschenstraße 65

Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel

Aktion für Ihre Sicherheit

Sicherheitsschutzbeschlag für Ihre Wohnungs- bzw. Haustür

149,- €

mit Montage (Qualität von Abus) mit diesem Coupon bis 2.8.13

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen

Notdienst 24 Std. Telefon 0171-4946936

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,

Montag geschlossen - Sa 9-13 Uhr

Telefon 05121-37286 · Goschenstraße 65

HAARSTUDIO Frank



Bei uns frisiert man heiter mit neuen Sommerfrisuren gehts weiter

Einumer Straße 93 · Hildesheim · Tel. 0 51 21-1 26 92

DEKRA



Toys Company

Création

Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim

Phone 05121 / 9 99 69 49

www.piercingstudio-hildesheim.de

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

• **Schmuck** auch defekt

• **Zahngold** auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie

Ihr Fachgeschäft für Goldankauf

HINTER DEM RATHAUS

(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

Vier Jahre Toys Company Hildesheim

50000 Spielzeuge an Hildesheimer Kinder verschenkt



Die Toys Company Hildesheim in der Kruppstraße 12 ist ein Projekt vom Jobcenter Hildesheim und der DEKRA Akademie.

Die Toys Company ist eine „Modellfirma“, die nach den „realen“ Bedingungen eines Wirtschaftsunternehmens funktioniert, mit dem kleinen Unterschied, dass das Unternehmen keinen Gewinn erzielt und alle das Gleiche verdienen:

Alg II zzgl. Ein Euro Fünfzig pro geleistete Arbeitsstunde.

Jede Art von Spielzeug, welches der Toys

repariert und aufgearbeitet bzw. technisch überholt.

Danach erfolgt von den Mitarbeitern des Lagers, die Einlagerung des Spielzeuges und eine kostenfreie Abgabe an soziale Einrichtungen wie z. B. Kindergärten, Kinderheime, Frauenhäuser, Krankenhäuser und finanzschwache Familien mit Kindern.

Nun ging in den letzten Tagen das 50.000 Spielzeug seit Bestehen im Jahre 2009 aus dem Lager der Toys Company an einen neuen Besitzer.

Viele Aktionen zeigen dass dieses Projekt der Allgemeinheit dient, sodass die Toys Company nicht Selbstzweck,

Fortsetzung auf Seite 2

HAIRLICH...FRISUREN MIT STYLE

Die Friseurmeisterin Lydia Kraus und ihre Mitarbeiterin Gabriela Heide freuen sich, Sie als Kunde im Salon Hairlich begrüßen zu dürfen.

Hausbesuche und Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache jederzeit möglich.

Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon: 0 51 21 - 7 41 49 53

Company gespendet wird, wird in der Werkstatt gereinigt,

City Online
An- & Verkauf in Hildesheim

Ankauf von Hochwertige Elektrogeräte
Die schnelle und bequeme Art, Ihre Geräte zu verkaufen!



1. Einfach Ihr Gerät anbieten!
2. Preis erhalten!
3. Sofort Bargeld Auszahlung!

Einfach, schnell und sicher!

Günstiges Handytarif
ALLNET FLAT

- ✓ FLAT in alle Handy-Netze
- ✓ FLAT im Festnetz
- ✓ FLAT ins Internet

19,90 € (inkl. MwSt.)

City Online An- & Verkauf

Bernwardstraße 7 | 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 97 19 57

• Lösungsorientierte Psychotherapie
• Body Talk • Familienstellen
• NLP • Anwendung ätherischer Öle



Marion Tiede
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Tel. 05 121 • 8 845 838
www.marion-tiede.de

Bringen Sie Denken, Fühlen und Handeln in Balance...

GBG BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT
DIN EN ISO 9001
QMS 0010



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de



Fortsetzung von Seite 1

sondern wichtiger Funktionsträger im sozialen Netz der Stadt geworden ist.

Das andere Ziel der Maßnahme ist, die Mitarbeiter individuell zu fördern und wenn möglich auf den ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten. Neben der täglichen Arbeit in den Abteilungen werden die Teilnehmer, die häufig keine abgeschlossene Ausbildung haben, zusätzlich einarbeitend qualifiziert, um die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Aus der Arbeitsgelegenheit sind in den vier Jahren seit Bestehen 55 Mitarbeiter in ein Arbeitsverhältnis vermittelt worden.

Der Trauer Raum geben



Unsere Trauerhalle



Unser Hauscafé

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!



**Süßmann
Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

st.andreasmehindehildesheim

Glaube - Menschen - Kultur



Neues aus St. Andreas

Am Sonntag, 30. Juni 2013, wird der Kirchplatz am Bugenhagenbrunnen ab 13.00 Uhr zum Spielplatz! Es ist ein schöner Anblick, wenn Kinder, Eltern und Großeltern kommen und spielen. Neben kreativen Ecken und Spielen rund ums Wasser könnt ihr tüfteln und den Tag genießen. Himmlische Geschichten aus der Bibel präsentiert um 15.00 und um 17.00 Uhr das ALM-SchattenTheater. Für 2,-€ können Spielkarten für die Teilnahmen an den Spielen erworben werden. An der Cafébar stehen selbst gebackener Kuchen und Getränke bereit. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche!

Juli

Da es im Juni mit dem Wetter leider nicht geklappt hat, starten wir einen neuen Versuch für den Familienflohmarkt an St. Andreas! Der neue Termin ist Samstag, 13. Juli 2013, von 11-16 Uhr. Es können gebrauchte Gegenstände verkauft werden. Der Aufbau ist ab 9.30 Uhr auf dem Bugenhagenplatz rund um den Brunnen möglich. Die Standgebühr beträgt 3,-€ pro laufendem Meter (Kinder unter 10 Jahren verkaufen Kinderspielzeug ohne Standgebühr).

Bei Regen findet der Flohmarkt nicht statt. Anmeldungen sind möglich unter flohmarkt@andreaskirche.com oder Tel. 01573-1797669.

Den Stromfressern im Haushalt auf der Spur ...



sind (v. l.) Rolf Burose, Stephan Seeler, Björn Rau und Ediz Cetin.

Die vier Hildesheimer sind geprüfte Serviceberater und Stromspar-Helfer beim Caritasverband. Sie beraten Menschen mit schmalen Geldbeutel und direkt vor Ort, in deren Wohnungen – alles kostenlos und individuell auf den kompetent und praxisnah.

Stromfressende Glühbirnen werden ausgetauscht und durch Energiesparlampen ersetzt, im Bad und in der Küche werden Wasserstrahlregler oder Sparduschköpfe

eingesetzt und es gibt jede Menge passgenaue Energiespar-Tipps – alles kostenlos und individuell auf den Haushalt zugeschnitten. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Wohngeld beziehen.

Ein Anruf unter Telefon: 1677-292 oder per Email unter stromspar-check@caritas-hildesheim.de genügt und ein Stromspar-Team des Caritasverbandes kommt direkt nach Haus.

Weitere Infos unter www.stromspar-check.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs

Redaktions- und Anzeigen-Anschrift: Elzer Straße 99

31137 Hildesheim

Tel. (05121) 23947

Fax (05121) 2086770

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:

20. Juli 2013

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

.. in die Ferien ...

- Nun sind sie da, die Sommerferien, fröhliche Treckerfahrten mit jubelnden jungen Schülern, Abitur in der Tasche – Campingwagen im Straßenbild – viele mit skandinavischen Kennzeichen – bunte Gruppen auf dem Marktplatz, die in kleinen Gruppen unseren Stadtführerinnen lauschen und die Fassaden am Marktplatz bewundern ...
- Ferien, endlich ausspannen und, wie man zu recht sagt: Mal die Seele baumeln lassen – Und das ist gut so, es muß mal Ruhe sein, Ruhe und Erholung, weg vom Parteienstreit, weg vom Kandidatenkarussell, weg vom Nölen über Stadtfest und Umzug – hin zum Frieden und hin zur Zufriedenheit, und; mal anerkennen, wie schön es in Hildesheim ist:
- der Magdalenengarten, die Wallungen, die Sommerfeste in den Diakonischen Werken, am Mehrgenerationenhaus, Strandleben an der Lilie – seit dem es Hildesheim Marketing gibt, passiert so viel Schönes Mitmachen, Erleben und nicht so viel Jammern ...
- Sind Sie dabei? Schöne Ferien wünscht Ihnen Ihr
- *Ekkehard Palandt*

Auto-Reparaturen



Löhr

AUTO-SERVICE



- Achsvermessung**
- Bremsen**
- Computerdiagnose**
- Kupplung**
- Reifendienst**
- Servicearbeiten**

TÜV+AU
täglich

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Jung und Alt unter einem guten Zeichen



Bereits seit 40 Jahren bietet das Rote Kreuz in Hildesheim Seniorengymnastik im DRK-Zentrum und in den Stadtteilen an. Die Seniorengymnastikgruppen feierten in der Aula der Grundschule Ochtersum mit einem Frühlingsfest unter dem Motto „Jung und Alt unter einem guten Zeichen“ dieses Jubiläum. Die einzelnen Gruppen präsentierten sich mit verschiedenen Tänzen. Die Kinder der DRK-Kitas Nordlicht und Villa Kunterbunt sowie des Hortes an den Grundschulen hatten ebenfalls Auftritte vorbereitet. Sie bezauberten mit der kleinen Raupe Nimmersatt, der Vogelhochzeit und

einem Regenbogentanz das Publikum. Ein Verkaufsstand des DRK-Handarbeitskreises ergänzte das Programm.



Als Vertreter des DRK-Kreisverbandes Hildesheim-Marienburg zeigten auch Seniorengymnastikgruppen aus Himmelsthür ihr Können. Kaffee und Kuchen wurden angeboten.

Informationen über die Seniorengymnastik, die einzelnen Gruppen und die Kurszeiten gaben die Gymnastikleiterinnen des Roten Kreuzes direkt vor Ort.



 140 Jahre für Hildesheim



Zahnarztpraxis
M. Peyvandi



Gneisenaustr. 7, 31141 Hildesheim
 Tel. 0 51 21/8 39 81
www.zahnarztpraxis-peyvandi.de

Unsere Leistungen:

- Angstpatienten, Vollnarkose
- Prothetik (Hochwertiger Zahnersatz)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Lasertherapie
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.
Terminvereinbarung telefonisch

Wir machen Urlaub vom 29.7.–9.8. 2013

Wir suchen Praxismitarbeiter/in

Für die Unterstützung unserer modernen, qualitäts- und patientenorientierten Zahnarztpraxis in Hildesheim suchen wir eine **ZMV/ ZFA für die Anmeldung, Verwaltung, Abrechnung und das Praxismanagement.** (Kenntnisse im Bereich Stuhlassistenz und Prophylaxe wären vorteilhaft.)

Sowie eine **erfahrene Stuhlassistenz/Prophylaxe**
Sie sind freundlich, kommunikativ, engagiert und motiviert. Sie suchen eine neue Herausforderung. Dann unterstützen Sie uns mit unserem sympathischen Team, unseren Patienten die allerbeste Versorgung zu bieten. Wir bieten Ihnen: einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz, ein leistungsgerechtes Gehalt, Anerkennung und Wertschätzung Ihrer Arbeit. Vollzeit, Teilzeit, halbtags möglich. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Bewerbung, gerne auch online unter:

E-Mail: praxis-peyvandi@arcor.de
Tel.: 0151-25380993





THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



Alles aus einer Hand:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Service-Wohnen
- Ambulante Pflege



creativ-design.com

Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung
Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0 • www.positana.de

SONTAG

STEUERBERATER

**Unsere Leistungen
auf einen Blick:**

Klassische Steuerberatung
Steuergestaltung
Wirtschaftsberatung
Finanzbuchhaltung
Lohn-/Baulohnabrechnung
Strategische
Vermögensplanung
Erbschaft-/Schenkungssteuer

**Unsere
Stärken:**

umfassende Betreuung
kompetente Beratung
kurzfristige Bearbeitung
Einhaltung von Fristen
hoher Qualitätsstandard
motiviertes Fachpersonal
ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
Steuerberater Tel (05121) 8704-0 Fax (05121) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

Im Juli:
1A
Angebot
10 % Rabatt
auf den Beitrag
Ihrer Rechtsschutz-
versicherung!

Ihr Recht fährt immer mit.

Streitfall im Straßenverkehr?
Unsere Kfz-Rechtsschutzversicherung
hilft weiter!

Nähere Informationen bei Ihrem Berater.

 Sparkasse
Hildesheim

→ Gut vorsorgen!

www.sparkasse-hildesheim.de

Bands des zweiten „Hi-Generation“- Samplers rocken Kulturfabrik



Beim zweiten Teil des Release-Konzerts für den Hi-Generation-Sampler ließen die Bands „The First Chance“, „Underpower“ und „El Niño“ die Fetzen fliegen. Die Jugendförderung der Stadt Hildesheim rundete damit den zweiten Durchgang dieses Musikprojekts ab. Zahlreiche junge Künst-

lerInnen haben unter professioneller Leitung einen Song erarbeitet und für eine CD aufgenommen. Nun wurden die Ergebnisse monatelanger Arbeit auch live in der Kulturfabrik Löseke präsentiert. Wem vor diesem Abend das Handwerkszeug fehlte, ein Rockkonzert gebührend zu feiern, der ist jetzt bestens ausgebildet. Vollmundig und frech stimmte Moderator Rap-T das Publikum ein und bot die erste Band des Abends mit dem passenden Namen „The First Chance“ auf die Bühne. Das Brüderpaar Mazen (18) und Anas (16) Souseh ließ die Haare fliegen, als Sängerin Ewa Romanczuk (17) den bei dieser Wetterlage ironisch anmutenden Song „Summertime“ anstimmte. Zu guter Letzt gab es noch eine schüchterne Anregung des Drummers: „Leute, habt ihr

Gitarre, Gesang), Tore Klein (15, Schlagzeug), Jesse Richter (14, Piano) und Simon Schroer (15, Bass) die Bühne. Schon seit Jahren in und außerhalb Hildesheims unterwegs und noch genauso laut wie am Anfang ist die Fun-Punk-Kapelle „El Niño“. Sie bestachen als letzte Band des



Abends mit Lautstärke und Witz. Auch hier wurde Werbung in eigener Sache gemacht: „Ihr könnt uns im Internet besuchen, oder ihr besucht uns zuhause und wir hören uns die CD an“.

Die jungen Rapper und Solo-KünstlerInnen des Hi-Generation-Projekts hatten zwar schon ihr CD-Release-Konzert, aber jeder Gig bedeutet Bühnenerfahrung, und so endete der Abend mit einem Hildesheimer Schmanke für die Freunde der Beat-lastigen Musik.



gehört: bei Facebook liken!“

„Hey, wir sind ‚Underpower‘ und wir hoffen es gefällt euch. Alles Klar! Eins, zwei, drei, vier!“ Ebenso jung wie charmant stand kurz darauf die nächste Nachwuchsband auf den Brettern. Mit einer Mischung aus Pop-Punk, Deutsch-Rap und beißendem Witz – „Sind wir hier auf dem Flohmarkt oder was? Ist ja furchtbar mit euch!“ – rockten Matthias Basdow (15,

Gitarre, Gesang), Tore Klein (15, Schlagzeug), Jesse Richter (14, Piano) und Simon Schroer (15, Bass) die Bühne. Schon seit Jahren in und außerhalb Hildesheims unterwegs und noch genauso laut wie am Anfang ist die Fun-Punk-Kapelle „El Niño“. Sie bestachen als letzte Band des

Abends mit Lautstärke und Witz. Auch hier wurde Werbung in eigener Sache gemacht: „Ihr könnt uns im Internet besuchen, oder ihr besucht uns zuhause und wir hören uns die CD an“.

Die jungen Rapper und Solo-KünstlerInnen des Hi-Generation-Projekts hatten zwar schon ihr CD-Release-Konzert, aber jeder

Gig bedeutet Bühnenerfahrung, und so endete der Abend mit einem Hildesheimer Schmanke für die Freunde der Beat-lastigen Musik.

Insgesamt 18 Songs umfasst die HI Generation-CD, organisiert von Ricarda Richter und dem Team der Hildesheimer Jugendförderung, entstanden unter der Leitung von Gesangsscoach Nina Richel und Rap-trainer Lars Langenau alias Larry Läng.

Leserbrief

zur Ausgabe Juni 2013

Bei der symbolischen Freigabe der **Einumer Straße** sind auf dem Foto nur fröhliche Gesichter zu sehen. Die Herrschaften sind also vermutlich bisher nicht als Fußgänger oder Radfahrer im neuen Straßenabschnitt unterwegs gewesen. Da wäre ihnen das Lachen nämlich vergangen.

Wer z. B. mit dem Rad von der Senator-Braun-Allee kommt, den lädt ein sehr breiter Fußweg auf der linken (südlichen) Seite geradezu ein, dort zu fahren. Ein möglicherweise aufgekommenes Unrechtsbewusstsein schwindet spätestens an der einengenden Baumreihe vor dem Lidl-Markt. Freifahrt wird dort signalisiert. Pech hat nur, wer sich dann brav für den rechten Pfad entscheidet, weil der nämlich den Radlern von der Gegenseite her ausdrücklich geboten ist. Es sind dann künstlerische Fähigkeiten nötig, um auf dem knapp 100 cm schmalen Weg entgegenkommenden Radfahrern zu begegnen; ein Ausweichen auf die Fahrstraße wäre lebensgefährlich.

Wenn jetzt noch die Bahnschranke geschlossen ist, steht man in einem Pulk von Radfahrern und natürlich Fußgängern, die schon mal abschätzen, wie sie nach Schrankenöffnung dem Pulk auf der Gegenseite zu begegnen gedenken, ohne in den Schotter der Bahntrasse springen zu müssen.

Wenn diese Engstellen durchfahren sind, könnte

der Radler nun kräftig in die Pedalen treten. Doch nein, an der Einmündung Waterloostraße verbietet ihm ein Schild das Weiterfahren. Was nun? Absteigen und schieben? Auf die rechte (nördliche) Straßenseite wechseln? Kaum einer tut das angesichts der einladend breiten, als Radweg gepflasterten Spur. Schließlich wird ein möglicherweise schlechtes Gewissen an der Einmündung Orleansstraße wieder beruhigt, denn dort gibt es kein Verbotsschild mehr – aber auch keine Erlaubnis. Macht nichts, die Pflasterung sieht nach Rad- und Fußweg aus, auch wenn die rote und graue Farbgebung hier eine andere Bedeutung hat als im übrigen Stadtgebiet. Wer weiterfährt, dem kommen – wie schon gewohnt – Radfahrer entgegen und auch Fußgänger, die sich an die Hauswände drängen müssen und denen dort abgestellte Zweiräder und an einigen Tagen auch Mülltonnen den Weg versperren.

Eine Augenweide auf der Hindernisstrecke ist dagegen die großflächige, zum Befahren oder Begehen nicht geeignete Kiesschüttung, die zwischen Waterloo- und Orleansstraße besonders breit ist. Für wen ist denn die gedacht? Ah ja, man sieht's: für die Hunde! Na immerhin, die haben die Planer in Schildasheim wenigstens nicht vergessen.

Siegfried Zülsdorf

GREENPEACE

- 04. 07. 2013, Neuentreff, 18:30, Wollenweberstr. 6
- 11. 07. 2012, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
- 18. 07. 2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
- 23. 07. 2013, Greenpeace On Air, 15–16:00, Radio Tonkuhle, 105.3 fm
- 25. 07. 2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
- 01. 08. 2013, Neuentreff, 18:30, Wollenweberstr. 6
- 08. 08. 2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
- 15. 08. 2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
- 22. 08. 2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
- 27. 08. 2013, Greenpeace On Air, 15–16:00, Radio Tonkuhle, 105.3 fm
- 29. 08. 2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6



Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30-17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21 - 1 38 90

Kontakt:
AWO Trialog Sozialpsychiatrie,
Teichstr. 6, 31141 Hildesheim
Tel. 051 21-1 38 90,
www.awo-trialog.de

Koordinierungsstelle bietet vielfältiges Ferienprogramm

Berufstätigen Eltern von Grundschulkindern stellt sich häufig das Problem, dass sie, wenn ihre Kinder Ferien haben, auch arbeiten müssen. Denn Kinder haben im Jahr 12 Wochen Ferien, Beschäftigte aber in der Regel nur 6 Wochen Urlaubsanspruch. Um dieses Problem zu lösen, organisiert die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Auftrag des Netzwerkes Familie und Wirtschaft e. V. Ganztagsbetreuungsangebote für die Sommerferien.

In Kooperation mit dem KOMM e. V. wird vom

1. 7. bis 5. 7. 2013

in Nordstemmen eine Schlossparkwoche und vom

8. 7. bis 12. 7. 2013

eine Wald- und Wiesenwoche angeboten. Die Betreuung ist von 8 Uhr bis 16.30 oder als Halbtags-Angebot bis 13 Uhr möglich. Für Eltern, die nicht in einem Netzwerkbetrieb beschäftigt sind, betragen die Kosten 116 Euro pro Woche bzw. 81 Euro.

Eltern mit ALG II- oder Wohngeldbezug können ggf. eine Förderung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragen. Weitere Angebote in den Sommerferien sind eine Kletter- und Bewegungswoche vom

15. 7. bis 19. 7.

bei Jim und Jimmy, Kids Koch Club vom

15. 7. bis 19. 7. 13 sowie eine Wald- und Wiesenwoche vom

29. 7. bis 2. 8.

beides in Kooperation mit der evang. Familienbildungsstätte. Für Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren wird bei Levanae. V. vom

8. 7. bis 12. 7. 13

von 8.30 bis 13.30 die „Erlebniswelt Spiel und Spaß für die Kleinen“ angeboten.

Informationen über die Kosten für die jeweiligen Angebote, sowie Anmeldungen sind möglich bei der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft, Bischof-Janssen-Str. 31,

31134 Hildesheim; 051 21/309-32 81,

Mail: ok-stelle@leb.de

Informationen unter: www.ok-stelle@leb.de.



Unser Angebot ...

- ... ein abwechslungsreiches Frühstück und frisch belegte Brötchen
- ... ab 12:00 Uhr ein täglich wechselnder Mittagstisch
- ... selbst gebackene Kuchen und Torten
- ... unterschiedliche Veranstaltungen für junge und alte Menschen

Nutzen Sie unseren Partyservice oder feiern Sie doch gleich bei uns!

So finden und erreichen Sie uns:
Mehrgenerationenhaus • Steingrube 19a • 31141 Hildesheim
Frau Flath telefonisch unter 05121 9361-915

Öffnungszeiten: Mo.- Do. 09:00-20:00 Uhr & Fr. 09:00-14:00 Uhr

Neue Veranstaltungen nach den Sommerferien: „Marktplatz 19A“

An warmen Tagen ist die große Terrasse am Mehrgenerationenhaus ein beliebter Treffpunkt: Schüler und Studenten verabreden sich zu Arbeitstreffen auf einen Cappuccino, Berufstätige aus den umliegenden Betrieben genießen die Mittagspause, junge Familien auf dem Weg zum großen Spielplatz an der Steingrube machen Station für einen Becher Eis...

In den großen Ferien ist das Bistro bis zum 19. Juli 2013 geöffnet, auch ein Mittagstisch wird angeboten. Vom 22. 7 bis 2. 8. 2013 macht das Bistro Ferien.

Ab 5. 8.2013 ist das Küchenteam wieder für die Gäste da.

Nach den Sommerferien beginnen auch wieder regelmäßige Veranstaltungen im offenen Treff: Die Termine im Überblick:

14.08., 21.08., 28.08. 2013 Romméclub von 15.00 bis 17.00 Uhr

15.08.2013, Hildesheimer Erzähl-Café von 15.30 bis 17.00 Uhr

18.08.2013, 15.00 Uhr, Tanzcafé im Mehrgenerationenhaus, Eintritt: 2,50€

Marktplatz 19A – Ihr Bistro im Mehrgenerationenhaus

Steingrube 19A, 31141 Hildesheim, Tel.: 051 21 9361-915 oder -915

Öffnungszeiten: MO bis DO 9:00 bis 20:00 Uhr, FR 9:00 bis 14:00 Uhr

Mittagstisch von 12:00 bis 14:00 Uhr, Speiseplan zum Download: www.ggbh.de

Kaffeefahrt

**Dienstag, den 13. 8. 2013
Halbtagesbusfahrt nach Bad Gandersheim**

Busfahrt, Spaziergang im Kurpark mit Osterbergsee, Besuch eines Bauerncafé mit Hofladen und Schaubacken, dazu frischer Zuckerkuchen, Hoftorte und Kaffee

Reisepreis: 22,00€

Es sind noch Plätze frei

Auskünfte und Anmeldungen: AWO-Geschäftsstelle, Osterstr. 39A, oder unter der Telefonnummer 05121/179 00 06, im Internet unter www.awo-hi.de/Reisezentrum

Hildesheim auf Exkursion in Dithmarschen



Freitag, 7. 6.

Einen interessanten Einblick in die Arbeit der sechs Firmen der WESTHOF BIO Gruppe bekamen wir, die 17 Masterstudenten der Universität Hildesheim für „Umweltwissenschaft und Naturschutz“, am Freitagvormittag. Als Teil einer Exkursion, organisiert von der Geographin Frau Prof. Dr. Brigitte Wotha, hatten wir die Möglichkeit den 600ha großen Betrieb in



Friedrichsgabekoog zu besichtigen. Jährlich werden hier 30.000t Bio-Frischgemüse durch Westhof Bio-Gemüse GmbH & Co. KG und 10.000t Bio-Tiefkühlkostgemüse durch BIO-FROST Westhof GmbH auf nachhaltig ökologische Weise für den



Einzelhandel produziert.

Der freundliche Herr Tobias Becker, ehemaliger Jurist, ist seit drei Jahren mit Leidenschaft in der Firma Westhof Energie GmbH & Co. KG tätig und versorgte uns mit Informationen zum Konzept. Spannend fanden wir vor allem den geplanten Bau einer Biogasanlage der besonderen Art. Im Landwirtschaftsbetrieb wird Klee gras in der Fruchtfolge je zwei Jahre auf den Feldern angebaut und dient der Anreicherung von Stickstoff im Boden. Mit der neuen Biogasanlage soll das Klee gras noch eine weitere Funktion erfüllen: Als Bio-Energie lieferant soll er künftig, zusammen mit Gemüse der Klasse C, das nicht direkt in den Handel kommt, die Anlage speisen.

Anschließend bekamen wir noch einen Einblick in Deutschlands größtes Bio-Gewächshaus (4ha) der Westhof Bio-Gewächshaus GmbH & Co. KG, wo wir auf Mirano, Brioso und Duné stießen. Dies sind nicht etwa südländische Fachspezialisten, sondern die drei Tomatensorten, von denen hier 70.000 in echter Dithmarscher Erde gehegt und gepflegt werden. Zuletzt gab es als Kostprobe noch frische Tomaten satt: Der



Salon Höper.

Ihr Haarstylist der guten Laune

Kardinal-Bertram-
Straße 11
31134 Hildesheim
Telefon 05121/37903

Öffnungszeiten
Di.-Fr. 9.00-18.30 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

Geschmackstest war überzeugend!

Später am Tag ging es für uns weiter nach St. Michaelisdonn, wo uns der Geschäftsführer der WES energy GmbH Herr Dipl.-Kfm. (FH) **Sönke Klüver, ehemaliger Bankkaufmann**, aufschlussreich in die Arbeit eines Projektplaners für erneuerbare Energien einführte. Insbesondere bekamen wir spannende Informationen zum neuen Windpark Barlt Ost, der seit 2008 in Planung ist und in dem bis 2014 14 Windkraftan-

lagen entstehen sollen. „Der Kontakt zu den Anwohnern und Landeigentümern ist sehr wichtig“, so Klüver. Als Highlight durften wir anschließend eine Windkraftanlage von innen bestaunen.

Die Uni Hildesheim bedankt sich für die prägenden Eindrücke!

*Nora Schmidt
(M.Sc. „Umweltwissenschaft und Naturschutz“)*

Fotos Manuel Ioannou

Gold - Ankauf

**SOFORT
Bargeld**

Wir kaufen (alt & neu)

- Gold · Schmuck · Münzen · Barren · Platin · Silberbesteck
- Zahngold (mit und ohne Zähne) · DM Münzen-Tausch
- Tafelsilber (ab 800) · Silberbesteck auch mit Auflage (ab 90)



**Beratung, Bewertung, Abwicklung –
sicher und seriös.**

Heracus
Premium Partner

Kontor für Edelmetall-Recycling

Goldfaktor · Osterstraße 55 · 31134 Hildesheim
Telefon: 05121 99948-67 · www.gold-faktor.de



T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim

Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim

Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Magdalenenfest – Nach dem Fest ist vor dem Fest

Am 22. und 23. Juni konnte bei sommerlichem Wetter das Magdalenenfest stattfinden. Dazu hatten sich rund 60 Händler eingefunden, die ihre Produkte rund um den Garten anpriesen.

Bei Kaffee und Kuchen konnte man bequem im Magdalengarten sitzen, eine Pause beim Rundgang durch das Areal machen und dem Treiben zuschauen. Kinder konnten sich wie jedes Jahr bei Bastelangeboten und einem Kasperletheater durch Schüler und Lehrkräfte der Elisabeth-von-Rantzau-Schule unterhalten lassen.

Zur offiziellen Eröffnung kam Oberbürgermeister Kurt Machens in Begleitung einer 20-köpfigen Delegation der Partnerstadt Padang aus West Sumatra in Indonesien, die dieses Mal die Partnerstadt des Gartenfestes darstellten und an ihrem Stand Informationen über ihre Region, aber auch lukullische Produkte anboten.

Zur Delegation gehörte die Generalkonsulin der Republik Indonesien, Marina Estella Anwar-Bay aus Hamburg, ein Vertreter der Botschaft aus Berlin, der Bürgermeister der Stadt Padang, Ansyarullah Mahyeldi sowie Mimi Rawang-Schlüter aus Wolfenbüttel von der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft. Nach den Ansprachen gab es einen ausführlichen Rundgang. Begleitet wurde dieser von Dr. Hans-Joachim Tute, Madame Pompadour (dargestellt von Annika Rentschler) und ihren Hofdamen, war doch Madame Pompadour nicht nur die 1. Dame Frankreichs unter Napoleons Herrschaft, sie führte auch die Rosenkultur in Europa ein. Eine Tanzgruppe aus Padang führte, unterstützt von anderen Tänzern des

Festes, im Mittelteil der Anlage traditionelle Tänzer ihres Landes auf. Insgesamt waren es zwei schöne – vor allem dem Wetter sei Dank – erlebnisreiche Tage für die mehr als 4.000 Besucher. Dank zu sagen ist an dieser Stelle der Elisabeth-von-Rantzau-Schule mit ihrem Leiter, Ernst Alois Ehbrecht, dem Organisator des Festes, Dr. Hans-Joachim Tute, dem Hausmeister des Magdalenhofes, Berthold Machmer sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die dafür sorgten, der Magdalengarten an beiden Tagen einen festlichen Eindruck machte. Nicht zuletzt ist auch den Mitarbeiterinnen des Büros des Oberbürgermeisters der Stadt Hildesheim zu danken. Ihnen gelang es, die Delegation hervorragend mit in das Gartenfest einzubinden. Dadurch wurde den Bürgern Hildesheims die Partnerschaft wieder ein bisschen näher gebracht – was immer auch Ziel des Gartenfestes war, wo doch in jedem Jahr eine andere Partnerstadt mit vertreten ist.



Indonesische Delegation mit Kurt Machens, Madame Pompadour und Michael Sackmann

Sommer-Sonnen-Träume im Michaelisviertel

Manchmal geht es darum, sich kleine Träume zu erfüllen. Bei einem der zahlreichen Treffen von MITTENDRIN sprachen vor einiger Zeit Männer und Frauen unterschiedlicher Generationen über ihre Wünsche und Träume für das Jahr 2013. Einer von diesen Träumen war es, gemeinsam mit anderen einen Sonnenaufgang im Michaelisviertel zu genießen. Und genau dieser Traum wurde am 18. Juni Wirklichkeit: Um 4.30 Uhr trafen sich 17 Frühaufsteher im Magdalengarten um gemeinsam den Tagesanbruch zu erleben. Die Vögel zwitscherten ihre Morgenlieder und die kleine Gruppe stimmte mit „Jeden Morgen geht die Sonne auf ...“ ein. Alle genossen den Blick vom Magdalenen-Weinberg auf den Garten und das Viertel. Dabei wurde sich mit verschiedensten, mitgebrachten Leckereien gestärkt. Das war ein ganz besonderer Morgen! Wie schön und unspektakulär kann es manchmal sein, eigene, kleine Träume mit anderen zu leben. Wir wünschen auch Ihnen, dass in diesen Sommertagen so mancher Traum Wirklichkeit wird!



Mit MITTENDRIN beim Sonnenaufgang

Geburtstagsfeier des Michaelis WeltCafés war ein voller Erfolg

Exakt auf den Tag genau 1 Jahr nach Eröffnung des Michaelis WeltCafé hatte EL PUENTE am 5. Mai zur Geburtstagsfeier geladen und zahlreiche Gäste kamen. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Besucher bei fair gehandelten Getränken das abwechslungsreiche Programm mit dem wunderschönen Blick auf die Michaeliskirche.

Der Drehorgelmann Helmut Beelte sorgte mit seinen Liedern und Moritaten für gute Stimmung, die Tonis unter Leitung von Rita Thönelt luden zum Mitsingen ein und Professor Guido Fuchs sorgte mit seiner Caféhaus Musik unter dem Motto „In einer kleinen Konditorei“ für die passende Stimmung. Der Schminktisch von Sandra Engler war von kleinen aber auch großen Besuchern ständig umringt. Einen besonderen Höhepunkt bildet die faire Modenschau von Schülerinnen des 8. Jahrgangs des Andreanum.

Das Michaelis WeltCafé hat an diesem Tag viele neue Freunde gefunden.



Fotografie alle Bilder: Granzow



„Hand-Werk“ im MichaelisQuartier Von „Zoo Bruns“ zu „Arte Flores“

In der Vortragsreihe „Hand-Werk im MichaelisQuartier“ präsentieren verschiedene Einrichtungen im Stadtteil ihr „Hand-Werk“. Nachstehend berichtet Margreth Bruns über das im MichaelisQuartier ansässige Geschäft Arte Flores.

Viele Hildesheimer erinnern sich noch an die bunte Welt der Tiere aus verschiedenen Ländern und ein aus den Trümmern geborgener Kunstschmiede Ausleger weist noch heute – liebevoll wieder aufgearbeitet – an der Fassade Burgstraße 33 darauf hin.



Wie alles begann...

Am 5. Oktober 1931 eröffnete Georg Bruns ein Ladengeschäft mit bunten Zierfischen in vielen Aquarien – damals etwas völlig Unbekanntes. Vorbekannt von seinem Vater Alexander, der 1912 einen Verein der Aquarienfreunde „Andreae“ in das Leben gerufen hatte. Zudem war er nebenberuflich noch Präparator – u.a. auch für das Roemer-Pelizaeus Museum. Die Liebe und Pflege der Tiere sowie eine große Naturverbundenheit prägten später auch Tochter Margreth.



Zoo Bruns in den 1950er Jahren

Nach dem schlimmen Bombenangriff am 22. März 1945 auf unsere Stadt folgte ein mühsamer Wiederaufbau. Die ersten Vögel, Fische, Goldhamster, Schildkröten erfrischten jedes Kinderherz. Nicht nur

sonntags drückten sich die Kinder mit ihren Eltern an den Schaufensterscheiben die Nase platt. Es gab immer viel zu sehen, lustig auch „Moritz“, der Rhesusaffe. Viele sprechen noch heute davon. Der stolze rote Ara wollte immer im Mittelpunkt stehen und verlangte volle Aufmerksamkeit. Er konnte einige Wochen sprechen, wenn er gut gelaunt war. Zum Dank gab es schöne Leckerbissen. Nach dem frühen Tod von Georg Bruns 1964 führte Tochter Margreth das zoologische Fachgeschäft bis 1973 in seinem Sinne weiter. Somit ging eine Familiengeschichte mit vielen lustigen Erinnerungen zu Ende.

Ein neues Kapitel begann...

Unter dem Logo „Arte Flores“ hat sich die Großtochter von Georg Bruns Christine Bruns in vierter Generation am 5. Mai 1996 in den gleichen Räumen in der Burgstraße 33 selbstständig gemacht. Gelernte Floristin, mit eben solcher Liebe zur Natur und Faible für schöne Antiquitäten aus Großmutterns Zeit, betreibt auch sie im kleinen Rahmen, mit hübschen Blumen-Arrangements ihr kleines Geschäft. Ein Besuch bei ihr lohnt sich immer! Wer schöne Dinge liebt, findet hier einen Hauch von Nostalgie. „Eine Bereicherung für das Michaelisviertel“.



Arte Flores: Antiquitäten und Blumen-Arrangements

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **10. Juli ab 14.00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN-Nachbarschaftshilfe

Offene Treffpunkte von MITTENDRIN im Juli: **montags, 14.30 Uhr–16.30 Uhr** und **mittwochs von 11–13 Uhr** immer im Michaelis WeltCafé | **Montag, 29. Juli, 15–17Uhr:** Rosenmuseum, Stichefest, Tipps und Anregungen rund ums Nähen, Stricken, Reparieren | **Das MITTENDRIN-Büro in der Klosterstraße 3 A macht vom 1.-19. Juli 2013 Urlaub.**

Konzerte St. Michaeliskirche

Donnerstag, 4. Juli 2013, 20 Uhr: Sommerliche Kirchenmusik, Gitarrenabend Roger Tristao Adao | **Donnerstag, 11. Juli 2013, 20 Uhr:** Sommerliche Kirchenmusik, Orgelkonzert Johannes Pflüger | **Donnerstag, 18. Juli 2013, 20 Uhr:** Sommerliche Kirchenmusik, Klarinette & Orgel von Barock bis Klezmer, Christian Wolf - Klarinette, Daniel Wolf - Orgel | **Donnerstag, 25. Juli 2013, 20 Uhr:** Sommerliche Kirchenmusik, „O sing Joyfully“, The London Quartett (weitere Informationen: www.michaelis-gemeinde.de)

Michaelis WeltCafé

Dienstag, 2. Juli, 15.00 Uhr: Spielnachmittag für jung und alt | **Mittwoch, 3. Juli von 15.30–18.00 Uhr:** Socken stricken leicht gemacht! | **Dienstag, 9. Juli, 18 Uhr:** Peter Gronau stellt Robert Walser vor | **Dienstag, 16. Juli, 15.00 Uhr:** Spielnachmittag für jung und alt | **Freitag, 19. Juli, 20.00 Uhr:** Dämmerstschoppen mit Blick auf UNESCO Weltkulturerbe | **Montag, 22. Juli, 18.00 Uhr:** Das schwächste Glied – Situation der Kinder in El Alto/Bolivien, Referentin: Jaquelin Butron, Bolivien | **Dienstag, 30. Juli, 15.00 Uhr:** Spielnachmittag für jung und alt

„Stadtumbau-Sprechstunde“

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Stadtumbaumanagement: Fabian Schäfer, ANP, Tel.: 0561-70775-46, E-Mail: schaefer@anp-ks.de

MITTENDRIN ist umgezogen!

Die MITTENDRIN-Quartiersarbeit im Michaelisviertel hat seit Mitte Juni 2013 einen neuen Standort. Sie finden MITTENDRIN jetzt in der Klosterstraße 3 A, in unmittelbarer Nähe der KITA St. Bernward und im Schatten der Michaeliskirche. Die offizielle Eröffnung ist für den 6. August geplant. Mehr dazu erfahren Sie in Kürze auch unter www.mittendrin-hildesheim.de.

Wir beziehen BioStrom
von der EVI Hildesheim



Wir drucken umweltfreundlich ...

... natürlich nur mit Biostrom – und den erzeugen
wir zu 35 % selbst mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Bücher, die verändern ...



„Literatur-Cafe“ und der „Lese-Lounge“ (einem Zelt mit stündlichen szenischen Lesungen), die den Bücherflohmarkt 2013 erstmals ergänzen. Lena Wieder von der SMD hat das Schicksal der afrikanischen Frauen bewegt. „Wenn die Frauen geheilt sind, erhalten sie ein neues Festgewand und es ist sehr feierlich, wenn sie in ihre Gemeinschaft wieder aufgenommen werden und in ihr altes Leben zurückkehren können.“ Die Studentin Wieder hat den Kontakt zu „Mercy Ships“ aufgebaut. Am Infostand steht sie den interessierten Besuchern Rede und Antwort zum Einsatz der Hospitalschiffe.

Und der Verkauf auf der sonnigen Allee läuft. Auf über achtzig Bierzelt-Tischen liegt die literarische Gebrauchtware zum Verkauf. Bis in den Nachmittag bleibt das Wetter beständig. Trotz einer gestohlenen Verkaufsstunde wegen einsetzenden Regens ist am Ende des Tages das Ergebnis klar: das Ziel wurde erreicht! Über 1.500€ (umgerechnet ca. 1.950 Dollar) wurden eingenommen.

Jens-Hendrick Grumbrecht, einer der CVJM-Koordinatoren für den Flohmarkt, freut sich nicht nur über die erfolgreiche Spendenaktion. „Das Cafe-Angebot, die literarischen Lesungen, die gute Laune – unser CVJM-Bücherflohmarkt ist lebendiger geworden.“

Kooperation zwischen CVJM und SMD Hildesheim macht Bücherflohmarkt auf der Sedanallee zur Literaturmeile zu gutem Zweck/1.500€ für die Hospitalschiffe „Mercy Ships“.

Bücher verändern. Meistens durch ihren Inhalt, doch in manchen Fällen ganz konkret. Die Bücher, die kürzlich in vielen Bananenkartons auf dem Bücherflohmarkt des CVJM Hildesheim auf der Sedanallee für Schnäppchenjäger bereit lagen, waren solche „Veränderungsbücher“. Denn der Verkauf jedes einzelnen Buches floss in eine besondere Spendenaktion.

Die Hospitalschiffe der Organisation „Mercy Ships“ bringen notwendige medizinische Hilfe an die Küste Afrikas. Das Spendenwerk ermöglicht lebenswichtige operative Eingriffe. Infektionen oder Krankheiten, die hierzulande „Lappalien“ sind, wachsen sich in Dritte-Welt-Ländern bei schlechter medizinischer Versorgung oftmals zu schwersten chronischen Erkrankungen und Behinderungen aus. Dabei sind es manchmal nur kleine Operationen, die Leben retten und Schicksale komplett

verändern. Grauer Star, Tumore, Fehlwüchse, Entstellungen ... die Palette der „Mercy Ships“-Behandlungsmöglichkeiten ist lang und in allen Fällen notwendig. Ein Beispiel ist die Behandlung der vesikovaginalen Fistel (VVF). Diese Erkrankung entsteht bei Geburtskomplikationen, die meist mit einer Totgeburt des Babys und einer dauerhaften Inkontinenz für die Frauen endet. Das bedeutet meist den Ausschluss aus den Gemeinschaften, die soziale Isolation. Wie „Aussätzige“

müssen die Betroffenen fortan leben. Dabei hilft ein einfacher Eingriff, der nicht nur die komplette Gesundheit, sondern auch die Resozialisierung der Frauen zur Folge hat. Kostenpunkt: 150 Dollar. Für die Betroffenen selbst eine völlig utopische Summe.

Jens Vogelsang, Schatzmeister des CVJM Hildesheim ist zuversichtlich: „Wir möchten zehn solcher Operationen ermöglichen.“ Die SMD Hildesheim (Netzwerk christlicher Studenten an Universitäten und Fachhochschulen) setzt sich ebenfalls für dieses Projekt ein. Zum ersten Mal steht der jährliche Bücherflohmarkt auf der Sedanallee unter der Kooperation von CVJM und SMD. Eine Premiere im mehrfachen Sinne – denn die Studentinnen und Studenten stehen mit im Buchverkauf, engagieren sich aber auch im



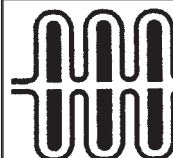
biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Pflege daheim.
Sympathisch und professionell



☎05121-51 41 94

Ottostr. 77
31137 Hildesheim



Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 3 5023

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

endlich ist der Sommer da! Die Dauerkälte ist vorbei, die Überschwemmungen sind zurückgegangen und wir alle drängen hinaus in die Sonne, ob jung oder alt! Die einen zum Baden in die schönen Schwimmbäder in und um Hildesheim, die anderen suchen ein kühles Plätzchen im Grünen.

Was aber, wenn dieses Idyll plötzlich von einer Krankheit oder einem Unfall gestört wird? Ein aktuelles Ereignis hat mich nachdenklich werden lassen: Profitdenken vor Menschlichkeit? Hildesheimer Pflegeheim als professionelles Profitcenter!

Stellen Sie sich vor, Sie kommen unerwartet ins Krankenhaus. Nach ein paar Tagen sollen Sie entlassen werden. Da Sie aber noch ein wenig Pflege benötigen, reservieren Sie sich ein nettes Zimmer in einem Pflegeheim unweit der Uni Hildesheim. Ihre Freunde und Verwandten bringen schon ein paar persönliche Dinge und ein paar Kleinmöbel vorbei, damit Sie sich während Ihres Aufenthaltes auch wohl fühlen. Als Sie aus dem Krankenhaus entlassen werden sollen, stellt sich heraus, dass sich Ihre Entlassung aufgrund gesundheitlicher Probleme noch ein wenig verzögert. Sie sind enttäuscht, benachrichtigen aber sofort das Pflegeheim, dass Sie erst in ein paar Tagen einziehen können. Was Sie da zu hören bekommen, lässt Sie sprachlos werden und die Tränen schießen Ihnen ungewollt in die Augen. „Sie müssen sofort Ihre Sachen wieder abholen. Dies ist für Sie

bedauerlich aber wir sind ein Wirtschaftsbetrieb und wir können das Zimmer nicht länger freihalten. Schon morgen zieht jemand ein,“ entgegnet Ihnen die Heimleitung. Auf die Frage, ob diese Situation, das ein angekündigter Bewohner erst verspätet einzieht, immer auf diese herzlose Art geregelt wird, entgegnet die Heimleitung: „Das ist bei uns Alltag; wir müssen mit den Plätzen Geld verdienen. Holen Sie heute noch ihre Sachen ab, sonst müssen wir die Tage in Rechnung stellen. Das Pflegeheim wird in Trägerschaft einer großen sozialen Organisation betrieben, dessen Geschäftsführer auf Anfrage kurz und knapp erneut bestätigt: „Wir sind ein Wirtschaftsbetrieb, bei uns zählt nur der Umsatz“.

An diesem aktuellen Beispiel aus Hildesheim wird deutlich, dass die Altenpflege in Deutschland häufig zu einem reinen Wirtschaftsfaktor verkommt. Alte, wehr- und hilflose Menschen werden unter das Diktat der Ökonomie und den Terror des Profits gepresst. Eine Nachfrage im Krankenhaus sowie in anderen Pflegeheimen ergab, dass das Aufnahmeverfahren selten so rigoros wie im vorbeschriebenen Fall durchgeführt wird. Meine Empfehlung daher für Sie: Erkundigen Sie sich rechtzeitig, wie lange Ihnen ein reserviertes Zimmer freigehalten wird. Fragen Sie nach, ob Gebühren für die Reservierung anfallen. Lassen Sie sich nicht von Hochglanzprospekten und freundlichen Worten beein-

drucken! Schauen Sie sich die Zimmer, die Toiletten und die Gemeinschaftsräume an und stellen Sie auch unbenutzte Fragen. Fragen Sie nach dem Betreuungsschlüssel (wie viele Pflegekräfte betreuen wie viele Bewohner?) Und ganz wichtig: verlassen Sie sich nicht auf mündliche Zusagen sondern lassen Sie sich die Zusage schriftlich bestätigen! Wenn Sie Bedenken haben, schauen Sie sich weiter nach einem anderen, geeigneten Pflegeplatz um. Sie sind Angehöriger und sind mit der Pflege unzufrieden? Sprechen Sie zuerst die Mitarbeiter in den Pflegeheimen an. Manche Dinge lassen sich im Gespräch klären und aufklären. Lassen Sie sich die Pflegeberichte zeigen und prüfen Sie, ob diese auf aktuellem Stand sind. Sollte sich keine Veränderungen einstellen, sorgen Sie für unangemeldete Prüfungen der Heimaufsicht und des Medizinischen Dienstes auch und vor allem des Nachts sowie an Wochenenden und an Feiertagen! „Man sollte die Dinge so nehmen wie sie kommen. Aber man sollte auch dafür sorgen, dass die Dinge so kommen, wie man sie nehmen möchte.“



Curt Götz

Guten Morgen, liebe Sorgen! Ganz sorglos sind wir selten. Es gibt ja auch immer einen Grund sich Sorgen zu machen. Dabei habe ich nicht den Eindruck, dass wir uns im Allgemeinen die Sorgen „besorgen“, ausdenken oder anziehen. Nein, die Sorgen stürzen auf uns ein. Sie setzen sich fest in Herz

und Magen. Manche Menschen heißen sogar „Sorge“. Andere heißen dagegen „Sorgenfrei“. Sorgen hat es schon immer gegeben. Schon bei den alten Jägern, Hirten, Sammlern, Händlern und Fischern. Doch sorgen bringt nichts. Weil wir das wesentliche gar nicht in der Hand haben: die Dauer unseres Lebens, die Liebe und das Gelingen. Auch wenn wir den Sorgen einen guten Morgen wünschen und sie in die Wüste jagen, werden sie immer wiederkommen – ganz ungerufen. Wir müssen sie dann weiterreichen, an den, der für uns sorgen kann....

Hurra, die Ferien sind da! Haben Sie schon einen Ausflug mit Ihren Enkelkindern geplant? Hier ein paar Anregungen: Ganz in der Nähe können Sie als Großeltern jeden Dienstag kostenlos mit Ihren Enkelkindern den Indoorspielplatz „Hoppla Hopp“ besuchen. Tel. 051 21/ 2063535
Preiswerte und abwechslungsreiche Ferien verspricht die Familienerholung- und Bildungsstätte für Großeltern mit Enkelkindern im „Haus am Steinberg“ am Rennsteig in Thüringen. Ab 892,00€ für 1 Woche VP für 2 Erwachsene und 2 Kinder oder in Dorfweil im Taunus für 1 Woche VP für 2 Erwachsene und 2 Kinder für 769,00€. Anfragen unter 03 68/37 10
Und nun geht's mit Spaß in die Urlaubszeit ... Erkenntnisse aus Schulaufsätzen: „In Frankreich hat man die Verbrecher früher mit der Gelatine hingerichtet.“
„Eigentlich ist adoptieren besser. Da können sich die Eltern ihre Kinder aussuchen und müssen nicht nehmen, was sie bekommen.“
„Regenwürmer können nicht beißen, weil sie vorne und hinten nur Schwanz haben.“
Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen Ihre Annette Mikulski



„THEGA-ORIGIN“ - Neue Termine bekanntgegeben! Vorstellungszeiten ausgebaut!
Nachdem in den letzten Wochen alle „OriginVorstellungen“ im Thega-Filmpalast sehr gut besucht waren, stehen seit heute auch die neuen Termine fest.

Erstmals werden dabei auch die Vorstellungszeiten erweitert. Zu den beiden Familienfilmen wird jeweils auch eine 17:15 Uhr Vorstellung angeboten.

Montag, 1. Juli 20:15 Uhr – **World War Z 3D**



Montag, 8. Juli 17:15 Uhr – **The Monster Uni**
Montag, 8. Juli 20:15 Uhr – **The Monster Uni 3D**
Montag, 15. Juli 17:15 Uhr – **Despicable Me II**
Montag, 15. Juli 20:15 Uhr – **Despicable Me II 3D**



Montag, 22. Juli 20:15 Uhr – **Grown Ups 2**
Montag, 29. Juli, 20:15 Uhr – **Wolverine 3D**

Mehr Infos zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.thega-filmpalast.de.





Schulfest der Grundschule Achtum

Am Samstag, den 8. Juni, fand das diesjährige Schulfest der Grundschule Achtum statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnte Schulleiter Markus Feldt die Kinder, ihre Fa-

se Engagement an der seit 2012 laufenden offenen Ganztagschule. Unter großem Applaus führten die Kinder liebevoll einstudierte Theater- und Zaubervorführungen vor. Als

weiterer Höhepunkt zauberte der Magier Frank Wessels mit den Kindern und sorgte für Staunen und Begeisterung. Eine große Tombola mit schönen Spenden von vielen Hildesheimer Firmen und köstlicher Verpflegung in Form einer Cafeteria und Grillstand sorgten für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung.

In Achtum schaut man derzeit zuversichtlich in die Zukunft und freut sich, dass sich

diese kleine, aber feine Schule in den letzten Jahren durchgesetzt hat. Die Schülerzahlen sind überschaubar, aber dennoch stabil. Auch das kommende Baugebiet wird wieder mehr Familien mit Kindern nach Achtum

und dann auch in die dort ansässige Krippe, Kindergarten und Schule bringen.

Weitere Informationen gerne unter <http://www.grundschule-achtum.de>.
Wencke Koch



milien sowie zahlreich erschienene Freunde der Achtumer Grundschule begrüßen. Sie erlebten bei strahlendem Sonnenschein ein rundum gelungenes und ideenreiches Fest.

An den vielen Spielstationen wie Torwandschießen, Sackhüpfen, Sand-Skifahren, Basteln und vieles mehr konnten die Kinder ihr Talent erproben. Viele Erwachsene nahmen dieses Angebot ebenfalls begeistert an. Umrahmt wurde das Fest von der ortsansässigen Freiwilligen Feuerwehr, die ebenfalls mit Spiel und Spaß zum vollen Erfolg beisteuerte. Besonders das Erkunden des bereitgestellten Einsatzwagens erlangte großes Interesse.

Die Elternratsvorsitzende, Wencke Koch, sowie die Förderverein-Vorsitzende, Frau Martina Poldafit, bedankten sich bei den zahlreich erschienenen Gästen, darunter viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für das einzigartige und selbstlo-



Interview mit dem SPD-Bundestagskandidaten Bernd Westphal



Am 22. September ist Bundestagswahl. Für welche politischen Themen steht der SPD Kandidat?

Für mich stehen vier Themen im Mittelpunkt meines Wahlkampfes: Soziale Gerechtigkeit, „Gute Arbeit“, bessere Bildung und eine nachhaltige Wirtschaft.

Wo siehst du den größten Handlungsbedarf?

Wir brauchen eine neue Balance in der Gesellschaft. Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinander. Die Menschen verlieren Vertrauen in die soziale Marktwirtschaft. Der Staat zahlt z. B. jedes Jahr 11 Mrd. Euro an sogenannte Aufstocker, bei denen der Lohn trotz Arbeit nicht reicht. Leiharbeiter verdienen für die gleiche Arbeit oft bis zu 30% weniger als die Stammebelegschaft. Zehn Prozent der Bevölkerung besitzen 60 Prozent des gesamten Vermögens. Die Wirtschaft muss stärker dem Gemeinwohl verpflichtet sein und nicht nur dem Börsenkurs. Da muss Politik ran und darf nicht zucken.

Was fordert die SPD?

Für höhere Einkommen muss der Spitzensteuersatz von 42 auf 49 Prozent erhöht werden. Einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro. Mehr Mitbestimmung für Betriebs-

räte beim Thema Fremdbeschäftigte. Bessere Betreuung für Kinder zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf statt Betreuungsgeld. Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen, deshalb von der Kita bis zur Uni ohne Gebühren. Flexible Übergänge in die Rente um Altersarmut zu verhindern und eine Bürgerversicherung, die Schluss macht mit der zwei Klassen Medizin.

Wo bist du heute politisch aktiv?

Ich bin seit 29 Jahren Mitglied der SPD und sehr stolz zum 150-jährigen Bestehen der Partei Vorsitzender der SPD in der Gemeinde Giesen zu sein. Als Mitglied des Gemeinderates gestalte ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen aktiv die Entwicklung unserer Gemeinde mit. Beruflich bin ich als Vorstandssekretär bei der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie in Hannover für Sozialpolitik, Mitbestimmung, Migration und Arbeitsschutz auf Bundesebene zuständig. Auch einige Jahre auf europäischer Ebene haben mich politisch geprägt.

Wie ist Bernd Westphal zur Politik gekommen?

Ich stamme aus einer alten Bergarbeiterfamilie. Zu Hause wurde oft über Politik gesprochen. Als Klassen- und Schulsprecher haben mich meine Mitschülerinnen und Mitschüler zu ihrem Interessenvertreter gewählt. Ich war damals schon politisch interessiert. Mit Beginn der Ausbildung kam die gewerkschaftliche Jugendarbeit dazu. Willy Brandt hat nach seinem Wahlsieg 1972 dringend notwendige Reformen in unserem Land auf den Weg gebracht, das hat mich fasziniert. Ich habe mich nie damit abgefunden was ist. Ich wollte was verändern.

Einige Informationen über die Person Bernd Westphal

Ich bin in Hildesheim geboren, 52 Jahre alt, glücklich verheiratet mit meiner Frau Martina und habe drei erwachsene Söhne. Wir wohnen in der Gemeinde Giesen. Nach 15 Jahren Tätigkeit auf dem Kalibergwerk „Siegfried-Giesen“ und 20 Jahren als Gewerkschaftssekretär in verschiedenen Funktionen, habe ich jetzt die Chance Politik im Bundestag sozial und gerecht zu gestalten. Dafür bin ich zur Zeit sehr engagiert unterwegs.

Was machst du, wenn du dich nicht mit Politik befasst?

Laufen, Fahrradfahren und Wandern in den Bergen sind ein sehr angenehmer Ausgleich. Wenn die Zeit es erlaubt drehe ich auch mal eine Runde mit dem Motorrad. Ich besuche die Heimspiele der Volleyballer des TSV Giesen in der zweiten Bundesliga. Als Mitglied in mehreren Vereinen im Ort engagiere ich mich auch als Präsident für die Deutsch-Französische Freundschaft mit unserer Partnerstadt Chabanais.

Was sind deine Stärken?

Ich handele nach dem Satz von Willy Brandt: „Sagen was man tut und tun was man sagt“! Also Zuverlässigkeit, strukturiertes Arbeiten, Verbindlichkeit, kommunikativ und gut vernetzt. 70% zuhören und 30% reden!

Was sind deine Schwächen?

Schokolade und Haribo.

Mit wem würdest du gerne einmal Essen gehen?

Mit dem Dalai Lama

Zum Abschluss die Gelegenheit zu einem kurzen Statement an die Bürgerinnen und Bürger von Hildesheim bezogen auf die Bundestagswahl 2013:

Am 22. September bei der Bundestagswahl zählt jede Stimme. Wer da zu Hause bleibt, überlässt die Entscheidung über die Zukunft unseres Landes den Anderen. Das darf nicht sein. Wir brauchen mehr soziale Gerechtigkeit, gute Arbeitsbedingungen, bessere Bildung Steuergerechtigkeit und eine soziale Marktwirtschaft, die soziale, wirtschaftliche und ökologische Belange gleichwertig berücksichtigt. Ich stehe für eine Politik des Fortschritts, der sozialen Vernunft und setze mich verlässlich für die Interessen der Menschen im Landkreis Hildesheim ein. Ich bitte um Ihre Stimmen für mich und die SPD! Herzliches Glückauf!

Alles Gute und viel Kraft für den Wahlkampf. Ich danke für das Gespräch.

Das Gespräch führte Dr. Hartmut Häger, Herausgeber der Stadtteilzeitung „Auf der Höhe“

»**KLAMOTTE**«
SECONDHAND
INH. GUNDULA **BOWE**

Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Außerdem Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr.	10.00–18.00 Uhr	Sa.	10.00–13.00 Uhr
---------	-----------------	-----	-----------------

Wohnung gesucht? App geht's!

Jetzt kostenloser Download im App Store

gbg
wohnen in Hildesheim

ALEA VITA
AMBULANTE PFLEGE

24 STUNDEN FÜR SIE DA!

UNSERE LEISTUNGEN:

- Grundpflege
- 24-Stunden-Pflege
- Beatmungspflege
- Behandlungspflege u. a.:
 - Injektionen, z. B. Diabetes
 - Pflege bei Venenleiden und chronischen Wunden
- Weitere Angebote u. a.:
 - Hilfe im Alltag
 - Zusatzleistungen u. a.:
 - Essen auf Rädern
 - Hausnotruf, Pflegenotruf
 - Verhinderungspflege
 - ... und vieles mehr

MDK GEPRÜFTE PFLEGEQUALITÄT
BESTNOTE 1,0 SEHR GUT • 2013

creativ-design.com Foto: © topolia.com, Yuri Arcurs

0 51 21- 99 79 59 • www.aleavita.eu

Der SPD-Ortsverein Oststadt, Einum, Achtum-Uppen
feiert am Samstag, dem 31. 8. 2013
ab 15.00 Uhr ein

Sommerfest

im AWO-Haus in der Goslarschen Straße 1.

Mit dabei ist auch der **Bundestagskandidat Bernd Westphal**, der den Bürgerinnen und Bürgern gern „Rede und Antwort“ steht. Gäste sind herzlich willkommen.

Erdbeerschalen: Ärger mit Füllmengen

Auf Preisauszeichnung achten

Frühsommerzeit ist auch Erdbeerzeit. Die roten Beeren werden in Schalen zum Teil in Folie abgepackt und bei heimischer Ware häufig auch offen angeboten. Dabei kann es zu Abweichungen von der angegebenen Füllmenge kommen. Viele Kunden ärgert das. Die Verbraucherzentrale Niedersachsen sagt, worauf beim Kauf zu achten ist.

Variante 1: Für Erdbeeren, ob in Folie verpackt oder lose angeboten, gelten eichrechtliche Regeln. So müssen Erdbeeren, die als **500-Gramm-Schälchen** angeboten werden, im Mittel das genannte Gewicht auch einhalten. Sie dürfen nur verkauft werden, wenn ihre Füllmenge eine festgelegte Minusabweichung nicht überschreitet und mindestens 470 Gramm enthält. Leider hat der Kunde keinen Rechtsanspruch darauf, auch 500 Gramm zu bekommen. Bei offenen **500-Gramm-Schälchen** ist der Händler verantwortlich, dass das Gewicht stimmt. Er muss ggf. Erdbeeren nachlegen, egal, ob der Gewichtsverlust durch herausgefallene oder absichtlich entnommene Früchte entstanden ist.

Variante 2: Außerdem werden Erdbeeren in Schälchen angeboten, die mit einem Preis für 500-Gramm-Gewicht sowie der Angabe des Grundpreises pro Kilogramm ausgezeichnet sind. Diese werden nicht als Schälchen, sondern nach Gewicht verkauft. Das bedeutet, der Kunde zahlt in jedem Fall für das tatsächliche Gewicht und nicht unbedingt den ausgezeichneten 500-Gramm-Preis. „Eine verbraucherfreundliche Lösung, denn es wird nur der Preis für die tatsächlich enthaltene Menge gezahlt und das Gewicht für die Verpackung wird in der Regel nicht berechnet“, sagt Christel Lohrey, Lebensmittelexpertin der Verbraucherzentrale Niedersachsen.

Darauf sollten Verbraucher beim Einkauf achten:

► Am besten Erdbeeren kaufen, die mit einem Preis für 500 Gramm Gewicht sowie der Angabe des Grundpreises pro Kilogramm ausgezeichnet sind.

► Die Verpackung darf **nicht** zum Gewicht der Erdbeeren hinzugerechnet werden. Im Regelfall werden bei den Kontrollwaagen nur zwei Gramm Gewicht (Tara) für übliches Verpackungsmaterial von Obst und Gemüse abgezogen, Obstschälchen sind jedoch oft schwerer. Dies kann der Käufer auch selber überprüfen, indem er einfach vor dem Wiegen auf den Button Erdbeeren drückt – der Bon müsste dann das entsprechende Minusgewicht auszeichnen. Im Zweifelsfall sollte der Käufer nachfragen. Ist das Verpackungsgewicht nicht korrekt, kann er reklamieren.

► Auch beim Selbstpflücken auf dem Erdbeerfeld gilt: Gezahlt wird nur für die Erdbeeren!

Telefonische Beratung zum Thema gibt es auch am Verbrauchertelefon unter 0900 1 79 79-05, montags von 10 bis 14 Uhr (für 0,10 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz-Mobilfunkpreise abweichend).



An alle Kleingärtner!
Einkochen,
Entsaften!!!
Wir haben
das nötige
Zubehör!!!



Dingworthstr. 31
31137 Hildesheim (Moritzberg)
www.müller-am-berg.de

Versicherungsschutz auch im Urlaub wichtig

Auslandsreise-Krankenversicherung unverzichtbar

Der Countdown für die Sommerferien läuft. „Bei den Urlaubsvorbereitungen sollte immer auch an den Versicherungsschutz auf Reisen gedacht werden“, rät Andreas Gernt, Versicherungsexperte der Verbraucherzentrale Niedersachsen.

► Für Reisen ins Ausland ist der Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung unverzichtbar. Sie gehört generell mit ins Reisegepäck und ist zudem vergleichsweise günstig. Eine Jahrespolice kostet für Einzelpersonen nur knapp zehn Euro, Familien müssen selbst bei leistungsstarken Anbietern nur etwa 20 Euro zahlen. Bei älteren Personen – meist ab 65/70 Jahre – kann sich wegen des Alterszuschlags der Beitrag verdoppeln oder sogar verdreifachen. Für gesetzlich Krankenversicherte ist diese Versicherung ein absolutes Muss. Denn sie übernimmt die eventuell von der eigenen Krankenkasse nicht gedeckten Kosten, die für eine unvorhersehbare stationäre oder ambulante Heilbehandlung im Ausland anfallen können. Wichtig ist auch die Kostenübernahme für einen medizinisch notwendigen bzw. medizinisch sinnvollen und vertretbaren Krankenrücktransport aus dem Ausland, denn diese Kosten werden von der Krankenkasse grundsätzlich nicht übernommen. So kann ein Rücktransport mit dem Rettungsflyer leicht einen hohen fünfstelligen Betrag kosten. Auch privat Krankenversicherte sollten prüfen, ob ein Rücktransport überhaupt mitversichert ist. Falls nicht, spricht alles für den Abschluss dieser Zusatzpolice.

► Für den Abschluss einer Reiserücktritts- und Reiseabbruchkostenversicherung ist es jetzt meist zu spät. Denn diese Versicherungen können in der Regel nur innerhalb von 14 Tagen nach Reisebuchung abgeschlossen werden. Derartige Versicherungen können sinnvoll sein, wenn beispielsweise eine teure Urlaubsreise – gerade auch mit kleinen Kindern – lange im Voraus gebucht wird. Tarife ohne Selbstbeteiligung sind zu empfehlen. Bei Abschluss des Vertrages sollte darauf geachtet werden, ob als Basisleistung nur die Stornokosten vor Reiseantritt versichert sind oder ob zusätzlich auch Leistungen bei einem möglichen Reiseabbruch gewährt werden.

► Geht es mit dem Auto auf große Fahrt, kann der Abschluss eines Autoschutzbriefes ratsam sein. Wer im Ausland einen Mietwagen nutzt, sollte sich bei seiner Kfz-Haftpflichtversicherung nach der sogenannten „Mallorca-Klausel“ erkundigen.

► Nicht so wichtig und zum Teil überflüssig sind dagegen der Abschluss einer Reisegepäck-, Reise-Haftpflicht- oder Reise-Unfallversicherung.

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen bietet in ihren Beratungsstellen eine anbieterunabhängige Versicherungsberatung an. Termine zu diesem kostenpflichtigen Beratungsangebot können unter www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/Beratungsstellen oder unter der zentralen Service-Nummer (05 11) 9 11 96-0 vereinbart werden. Kurzauskünfte zum Thema gibt es auch unter der Rufnummer 0900 1 79 79-03 (Di von 10 bis 14 Uhr, 1,50 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend).

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombierter Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD-CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschleibetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz Professionelle Beseitigung von - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
---	---

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95



Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de




www.hi-familie.de
Die Infoadresse für Familien



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE
rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:
 **05121 - 3 30 30**

 Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de

Hinten im Hof

Die Schönheit hinter den Fassaden der Oststadt



Sie machen alles schön für Hinten im Hof. V.l.n.r.: Marco Barsda, Andreas Kreichelt, Hannes Cruise, Jan Faltz und Martin Freund.

Das Projekt „Hinten im Hof“ der Kulturfabrik Löseke möchte die Schönheiten hinter den Fassaden der Hildesheimer Oststadt zeigen. Ob Innenhof, Garagenstellplatz oder Garten: Überall soll Bewegung rein. Darum wird ab sofort nach „Oststädtlern“ gesucht, die Lust haben, im Rahmen des Projekts den eigenen Innenhof oder Garten in eine Kunstausstellung zu verwandeln oder dort Lesungen, Konzerte oder Theater zu zeigen, um gemeinsam für das Publikum eine regelrechte Kulturmeile und damit den Charme des Oststadtviertels zu präsentieren. Auch Kinderträume können gerne wahr werden. Insgesamt sollen der Phantasie und der Gestaltungsfrei-

heit keine Grenzen gesetzt sein. „In erster Linie geht es uns bei diesem Projekt darum, die Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen, indem sie gemeinsam etwas planen. Gleichzeitig können sie auch zeigen, was sie in Sachen Kunst und Kultur drauf haben. In der Oststadt wimmelt es ja geradezu von Künstlerinnen und Künstlern aller Genres“, erklärt Hinten-im-Hof-Projektleiter Andreas Kreichelt, geschäftsführender Programmleiter von Radio Tonkühle. Gerne können auch künstlerische Beiträge vermittelt werden, vom Literaten bis hin zur Unplugged-Band. Erste Spielorte sind bereits gefunden. Unter anderem die „Werkhütte“, die in einem Innenhof in der Einumer

Straße 4 liegt. Jan Faltz, Architektur-Dozent an der HAWK, arbeitet mit einigen Mitstreitern daran, das historische Hinterhaus wieder in Stand zu setzen. „Diese Hinterhäuser sind Baukultur im besten Sinne“, sagt Faltz. Traditionell haben Kunstschaffende und Handwerker in den schmalen Gebäuden ihr Gewerbe betrieben. Ab September soll die Werkhütte für Atelierarbeiten, Ausstellungen und Konzerte zur Verfügung stehen. Pünktlich zu „Hinten im Hof“ also.

„Hinten im Hof“ wird gefördert von der Friedrich Weinhagen Stiftung, von der VR Stiftung und von der Volksbank Hildesheim eG. Das Projekt ist Teil des Hildesheimer Themenjahres „Leben in Bewegung“

vom Stadtmarketing Hildesheim. Wer Lust hat, dabei zu sein, sollte in der Oststadt wohnen und bereit sein, seinen Innenhof oder Garten öffentlich zugänglich zu machen. Das kann wahlweise geschehen am Samstag, 14. September, von 15 Uhr bis 22 Uhr oder Sonntag, 15. September, von 15 Uhr bis 20 Uhr. Am Donnerstag, 18. Juli, findet ein Informationsabend im Bistro des Mehrgenerationenhauses von 18 Uhr bis 20 Uhr statt.

Für Fragen und Anmeldungen steht Andreas Kreichelt per E-Mail unter hintenimhof@kufa.info sowie per Telefon unter 2 960 916 gerne zur Verfügung. Anmeldeschluss ist am 15. Juli.

Oststadt Grill

Tel: 05121 - 6 78 98 18

Anrufen - Abholen!

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 11.00–23.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags
14.00–23.00 Uhr

Einumer Str. 94,
31135 Hildesheim

Dönergerichte		Pizza		45. Vegetarisch*	
mit frischem, selbstgebackenem Fladenbrot		alle Pizzen mit Tomatensoße und Käse (29cm)		Paprika, Pilze, Oliven	
1. Dönertasche ¹ viertel	2,00	25. Margherita ¹	3,50	Artischocken, Spargel	
2. Dönertasche ¹	3,50	26. Zwiebeln ¹	4,00	46. Grandiose ¹	
3. Dönertasche ¹ doppelt	6,00	27. Schinken ¹	4,50	frische Tomaten, Oliven, Weichkäse, Zwiebeln	
4. Döner Teller ¹	6,00	28. Salami ¹	4,50	47. Vier Jahreszeiten ¹	
5. Döner Teller mit Pommes	6,50	29. Pilze	4,00	vier verschiedene Pizzaviertel	
6. Döner vegetarisch mit Weichkäse	2,50	30. Peperoni ¹	4,00	48. Frutti di Mare ¹	
7. Drümm ¹	4,00	31. Paprika ¹	4,00	Meeresfrüchte	
8. Kebap Light (Fladenbrot mit Soße)	1,50	32. Mals ¹	4,00	49. Spezial ¹	
9. Fladenbrot hausgemacht	1,50	33. Spinat ¹	4,50	Schinken, Salami, Paprika, Pilze, Oliven	
Salate		34. Artischocken ¹	4,50	Artischocken, Spargel	
10. gemischter Salat	kl. 3,50	35. Spargel	4,50	50. Ost Pizza ¹	
11. gemischter Salat	gr. 4,50	36. Kebap ¹	4,50	Kebap, Zwiebeln, Tomaten, Peperoni, Weichkäse	
Pommes		37. Ananas ¹	4,50	kl. Pizza 24cm, je 0,50 € billiger	
12. Pommes	kl. 1,50	38. Thunfisch ¹	4,50	Weichkäse 0,50	
13. Pommes	gr. 2,50	39. Weichkäse	4,50	Jeder weitere Pizzabelag 0,50	
Lahmacun		40. Sardelle ¹	4,50	Soße 0,50	
15. Lahmacun	3,00	41. Gorgonzola ¹	4,50	Sonstiges	
16. Lahmacun mit Salat (gerollt)	3,50	42. Mozzarella ¹	4,50	60. Currywurst mit Pommes 5,00	
17. Lahmacun Spezial mit Kebapfleisch ¹	4,50	43. Hawaii ¹	5,00	61. Falafel 3,50	
Pide		Schinken und Ananas		62. Hähnchenschnitzel mit Pommes und Salat 5,00	
20. Pide mit Hackfleisch	4,00	44. Gemischt ¹	5,50		
21. Pide mit Weichkäse	4,00	Salami, Schinken, Paprika und Pilzen			
22. Pide mit Weichkäse, Spinat u. Ei	4,50				
23. Pide mit Weichkäse, Spinat, Pilzen, Paprika und Ei	5,50				
24. Pide mit Sucuk	5,00				